

Absolvent: Tobias Klein

Thema: Abstellen von kraftbetriebenen Fahrzeugen mit alternativen Antrieben in baulichen Anlagen

Datum: 15.03.2021

Abstract

Kraftbetriebene Fahrzeuge mit alternativen Antrieben gewinnen zunehmend an Bedeutung in unserem Alltag. Sowohl Autos als auch Fahrräder bis hin zu Tretrollern werden mit Elektro- oder Gasantrieb ausgestattet.

Die Erfahrungen, die bisher gemacht wurden, zeigen, dass durch diese alternativen Antriebe andere oder gar weitergehende Gefahren entstehen. Das aktuell gültige Baurecht nimmt jedoch noch keinen Bezug auf die neuen Techniken. Daraus ergeben sich im Baugenehmigungsverfahren eine Vielzahl von Anforderungen an den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Eine klare Linie ist kaum erkennbar.

Auf der anderen Seite können bisher nur wenige belastbare Aussagen getroffen werden, da die Verbreitung, die Vorkommnisse von Schadereignissen oder die Anzahl an Versuchen noch zu gering sind.

Es zeigt sich jedoch, dass es notwendig ist entsprechende erforderliche bauliche beziehungsweise anlagentechnische Maßnahmen im Baurecht zu verankern.